

Fairy Tells

Drabble-Sammlung

Von Sas-_-

Kapitel 48: Zur Schnecke gemacht (SS)

„Diese unerträgliche Kröte! Wird Zeit, dass Minerva sie in eben genanntes Viech verwandelt!“, zischt Severus Snape kaum vernehmlich, als er eilendes Schrittes hinunter in die Kerker geht.

Er kommt zu spät zu seiner Zaubertrank-Stunde mit den Gryffindors (diese Plagen!) und seinen eigenen Schülern, den Slytherins (ebenfalls Plagen, aber nicht so schlimm). Abgesehen von seinem üblichen Unterricht, gibt es heute eine Besonderheit, die er ansprechen muss.

Snape stößt die knarrende Holztür auf und atmet den Duft ätzender Flüssigkeiten ein. Herrlich!

Die Schüler beider Häuser sitzen bereits tuschelnd und murmelnd auf ihren Plätzen. Als Snape mit wehendem Umhang hineinstürmt, verstummt das dumpfe Geplapper.

„Heute braut ihr einen Trank, der jeden schlagartig munter macht. Davon allerdings abgesehen –“

Snape verschränkt unheilverkündend seine Arme vor seiner Brust und schreitet durch die Klasse.

„– muss ich heute noch ein Wort an einen ganz bestimmten Schüler richten.“

Snape steuert langsam auf einen seiner Schüler zu – Theodore Nott.

Dessen Gesichtsausdruck wechselt in beeindruckender Geschwindigkeit von Überraschung zu berechtigter Furcht.

Die Gryffindors recken neugierig die Hälsen. Snape machte doch nie einen Slytherin zur Schnecke!

„Nott!“

„Ja, Sir ...?“ Nott war schon ganz grün im Gesicht.

Snape kräuselt maliziös die Lippen und lächelt hämisch.

„Alles Gute zum Geburtstag.“

„Oh ... Danke Sir.“